

# Montageanleitung

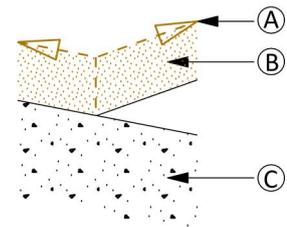
Art.Nr. 3078004

für Reckanlagen

## 1. Allgemeine Hinweise

- Das Spielgerät wird soweit wie möglich vormontiert geliefert um eine einfache, schnelle, kostengünstige und kundengerechte Endmontage zu ermöglichen.
- **Montageanleitung vor Beginn der Montage aufmerksam durchlesen.**
- Normative Verweise beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung dieser Normen.
- **Legende (Untergrund):**

- Ⓐ = Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie / 0-Linie)
- Ⓑ = Bodenmaterial gemäß DIN EN 1176-1, in Abhängigkeit der zulässigen freien Fallhöhe
- Ⓒ = Fester Boden



**Hinweise:**

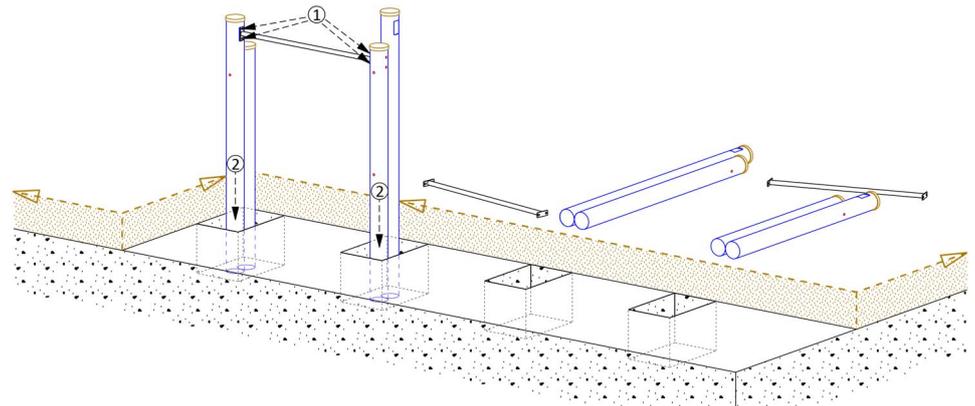
- Empfehlung für eine standsichere Montage:  
Bodenklasse 4 - Mittelschwer lösbar Bodenarten.
- Es ist sicher zu stellen, dass das Spielgerät erst nach Aushärten der Fundamente zur Nutzung freigegeben wird (mind. 7 Tage). Das Spielgerät ist in der Zeit durch geeignete Maßnahmen (ggf. Bauzaun, etc.) gegen eine unzulässige Nutzung zu sichern.

## 2. Vorbereitende Arbeiten

- Standort und Ausrichtung des Spielgerätes festlegen:
  - Mindestraum gemäß beiliegender Zeichnung beachten!
- Fallschutzbereich, sofern Fallschutz vorgesehen ist, vorbereiten und ggf. ausheben:
  - Mindestschichtdicke des Fallschutzes, entsprechend der max. Fallhöhe des Spielgerätes, gemäß DIN EN 1176-1 beachten (siehe Zeichnung).
  - Fallschutz immer erst nach der Montage der Spielgeräte einbringen!
- Fundamentlöcher gemäß beiliegendem Fundamentplan vorbereiten:
  - **Tip:** In der Praxis hat es sich bewährt, zunächst sämtliche Fundamentlöcher einzumessen, zu markieren (z.B. mit Sprühlack oder Stab) und diese jeweils erst vor den einzelnen Montageschritten auszuheben.

### 3. Montage

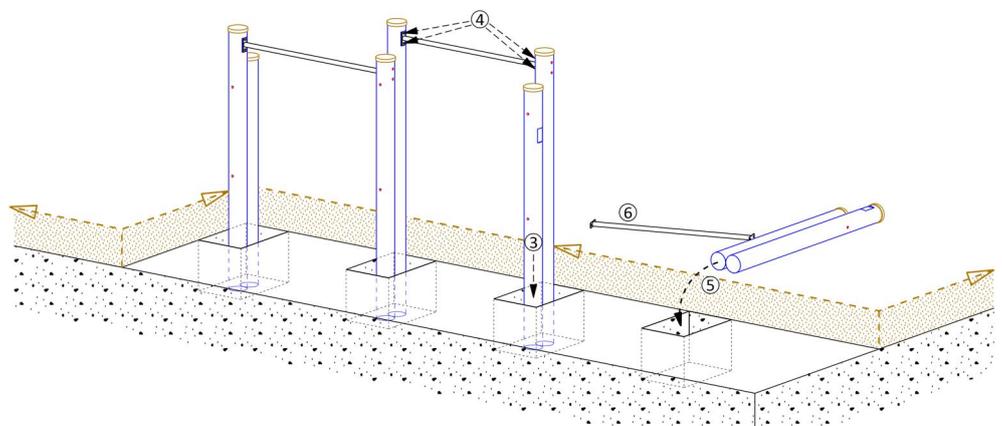
- Elemente vor die Fundamentlöcher legen.



**Hinweis:**

- Verschiedene Höhen der Bohrlöcher beachten!

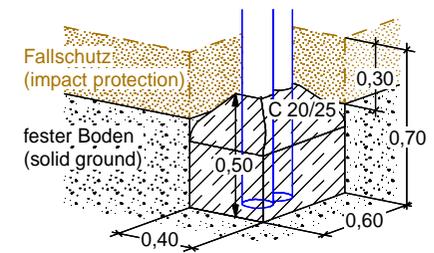
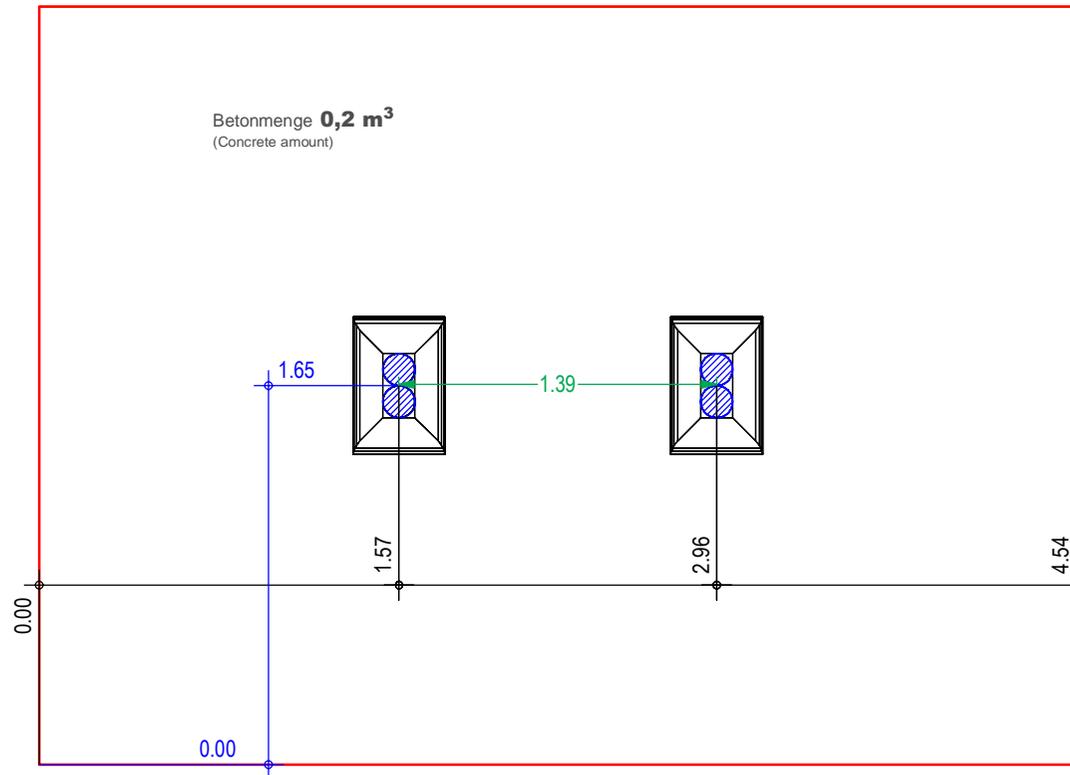
- Doppelpfosten mit der Reckstange verbinden ①.
- Segment in die Fundamentlöcher stellen ②.



- Gemäß Ausführung:  
Nächstes Element in die Fundamentlöcher stellen ③ und mit der Reckstange verbinden ④.
- Weitere Elemente ebenso aufstellen.

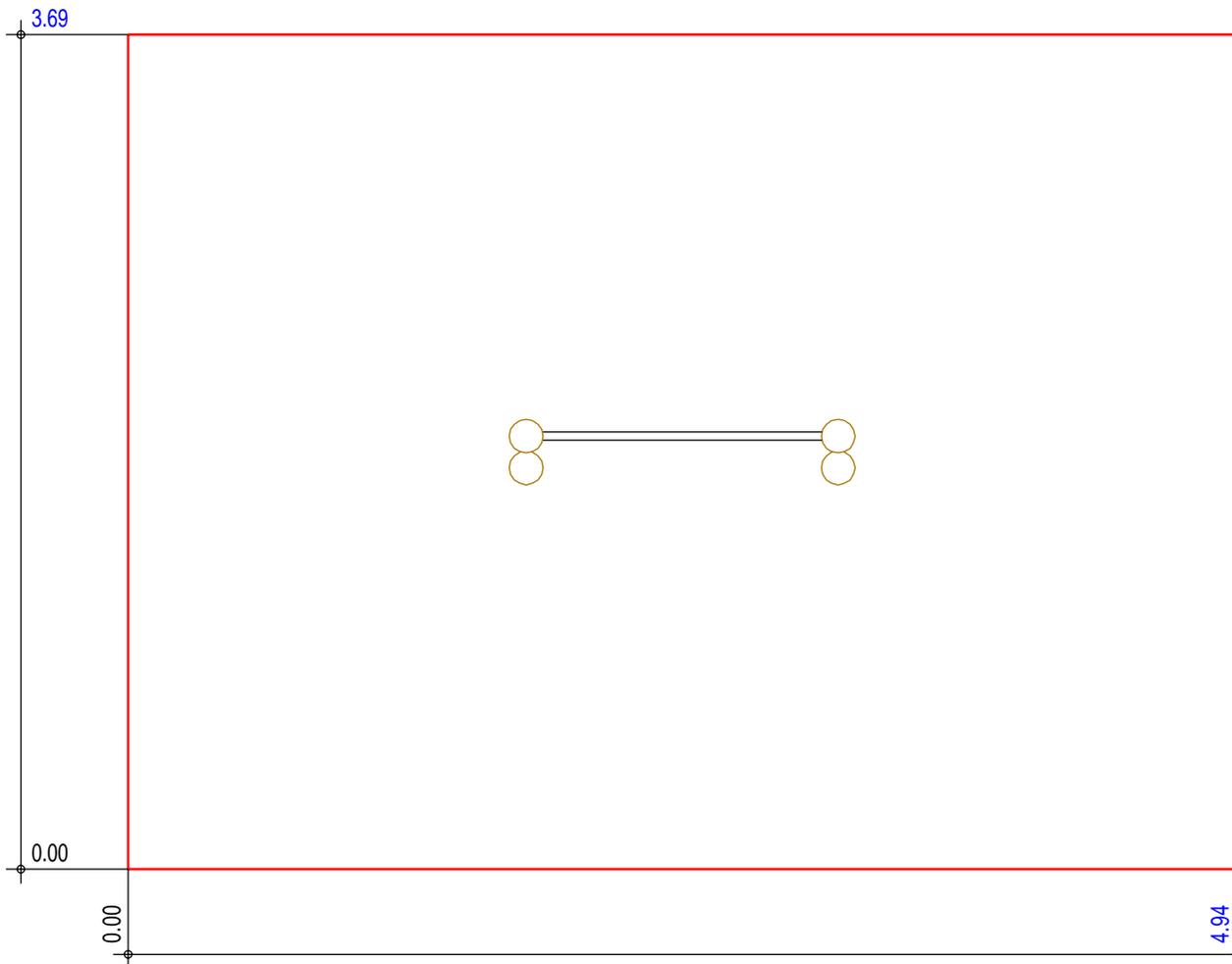
### 4. Abschließende Arbeiten

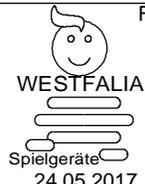
- Lot- und waagerechtes Ausrichten des Spielgerätes bzw. der Bauteile unter Beachtung der Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie) am Spielgerät.
- Fundamentlöcher mit Beton laut Fundamentplan füllen:
  - Nach Aushärten der Fundamente die Fundamentlöcher mit überschüssigem Boden oder mit erforderlichem Fallschutz füllen.  
**Wichtig:** Es ist sicher zu stellen, dass die Fundamente mit einer Schichtdicke von min. 40 cm abgedeckt werden; bei abgerundeten Fundamenten min. 20 cm (gemäß DIN EN 1176-1).
- Vor Freigabe des Spielgerätes alle Verbindungen auf Festigkeit prüfen und sämtliche Montagehilfsmittel und Transportsicherungen entfernen.
- Vorbereiteten Fallschutzbereich, sofern vorgesehen, mit Fallschutz nach DIN EN 1176-1 füllen.



## FUNDAMENTPLAN (FOUNDATION PLAN)

<b>Einfach-Reck</b> single bar	<b>ab 3 Jahre</b> 3 years up on Unverbindl. Altersempfehlung (Non-binding age recommendation)	<b>0,14 × 0,14 × 1,80 m</b> Größtes Teil (Largest part)	<b>DIN A4 / M 1:50</b> Maßangaben in Meter (Dimensions in meters)	Geändert (Amended)
<b>CJ1-101-010-KB0-0300</b>	<b>1,00 m</b> Max. freie Fallhöhe (Max. free fall height)	Bodenarten siehe DIN EN 1176-1-2017-12(D) Tabelle I.1 (Soil types for installation outside Germany see DIN EN 1176-1-2017-12 Table 4)	<b>ca. 50 kg</b> Schwerstes Teil (Heaviest part)	Techn. Änderungen vorbehalten. (Technical modifications reserved.)
A.B. 05.11.2019 Erstellt (Created)				



Mindestraum M 1:33 Maßangabe in Meter		Einfach-Reck, Höhe 1,80 m		Artikelnummer CJ1.101.012.000.0300		geändert am:	 F.S. 24.05.2017
maximale Fallhöhe: 1,80 m	Bodenbeschaffenheit siehe DIN 1176-1-2008(D)Tabelle F.1	unverbindliche Altersempfehlung 3 Jahre	schwerstes Teil: ca. 80 kg	größtes Teil: 0,14 x 0,28 x 2,60 m	Mindestraum (m <sup>2</sup> ) 18,3 Fallschutzmenge (m <sup>3</sup> ) 5,5		